

*uns bei offenen Grenzen nach Westdeutschland und Westberlin hinder-
ten, die ökonomischen Gesetze des Sozialismus voll zu nutzen, können
erst jetzt, nach den Maßnahmen des 13. August 1961, überwunden
werden.*

*Die große Aussprache über das Dokument „Die geschichtliche Auf-
gabe der Deutschen Demokratischen Republik und die Zukunft Deutsch-
lands“, vor allem aber die Parteiwahlen des Jahres 1962 zeigen, welche
wundervollen Kräfte und Energien in unserer Republik lebendig sind,
zeigen das große Wachstum unserer Partei, der führenden Kraft unseres
Arbeiter-und-Bauern-Staates. Das ist die Garantie dafür, daß unsere
Lösung Wirklichkeit wird:*

Vaterland, Frieden, Sozialismus! Wir siegen!

I

Die internationale Stellung der Deutschen Demokratischen Republik

1. Die zwei Wege in der Weltpolitik und die Deutsche Demokratische Republik

Die Politik unserer Partei während der Jahre nach dem V. Parteitag wurde von der historischen Tatsache bestimmt, daß der durch die Große Sozialistische Oktoberrevolution eingeleitete Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus den Hauptinhalt unserer Epoche darstellt. Der Sozialismus wird zum entscheidenden Faktor der Entwicklung der Menschheit. Stürmisch wachsen die Macht und der internationale Einfluß der Sowjetunion und der anderen sozialistischen Staaten. Auf allen Kontinenten gewann die kommunistische Weltbewegung neue Kämpfer; sie nahm an Stärke zu und beflügelte die Klassenkämpfe mit dem Imperialismus.

Das sozialistische Weltsystem wuchs und erstarkte in schnellem Tempo. Erzeugten die sozialistischen Staaten 1955 27 Prozent der Weltindustrie-
produktion, so beträgt der gegenwärtige Stand etwa 37 Prozent. Besondere Erfolge erzielte die Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken in der Zeit zwischen unserem V. und VI. Parteitag: Der Sowjetbürger Major Gagarin unternahm erfolgreich als erster in der Menschheitsgeschichte seinen Flug in das Weltall. Ihm folgte Major Titow mit einer 17fachen Erdumkreisung. Danach führten Major Nikolajew und Oberstleutnant